

**Geförderte Projekte im Rahmen der Initiative "Wir reden mit! Für ein besseres Zusammenleben an der Hauptschule"
(Baden-Württemberg)**

Ausschreibung Schuljahr 2007/2008

Schule / Klassenstufe	Stadt	Projekttitle	Projektbeschreibung
Schillerschule GHS mit Werkrealschule 5. Klasse	Eislingen	Schiller für Kinder - eine szenische Lesung	Die Schüler beschäftigten sich ausführlich mit Schiller im Deutschunterricht. Ein Theaterpädagoge bearbeitete „Die Bürgschaft“ mit den Schülern. Sie erhielten Einführungen zu Inhalt und Techniken der Sprecherziehung. Abschließend gab es öffentliche Lesungen. Die Schüler gestalteten dazu Einladungstexte und Pressemeldungen.
1. Preis (siehe Preisverleihung)			
Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule in der Taus 5. Klasse	Backnang	Theater draußen	Mit Unterstützung von Theater- und Erlebnispädagogen wurden während einer Exkursion im Freien Sprüche, Lieder und Gedichte gelernt. Die Schüler suchten in der Natur Requisiten für ein Theaterstück. Während Interaktionsspielen lernten sie, Gefühle zu verbalisieren. Aus Erlebnisberichten und gelernten Texten wurde ein Theaterstück zusammengestellt. Das Stück wurde bei den Backnanger Literaturtagen im Bürgerhaus aufgeführt.
2. Preis (siehe Preisverleihung)			
Grund- und Hauptschule Gablenberg 8. Klasse	Stuttgart	Jetzt versteh' ich dich! - Schüler lernen gewalt- freie Kommunikation.	Im Deutschunterricht lernten Schüler gewaltfreie Kommunikation nach der Rosenberg Technik kennen. Im Rahmen dessen verfassten sie ein Drehbuch und setzten dieses in einen Film um. Unterstützt wurden sie von einem Profiregisseur. Außerdem fanden praktische Sprechübungen statt. Eine öffentliche Vorführung mit Diskussion folgte.
3. Preis (siehe Preisverleihung)			

Schule / Klassenstufe	Stadt	Projekttitel	Projektbeschreibung
Johannes-Kepler-Schule Grund- und Hauptschule 6. Klasse (6a und 6b)	Mannheim	Musical nach Till Eulenspiegel-Motiven	Texte über Till Eulenspiegel wurden gelesen, in eigenen Worten wiedergegeben und als Theaterspiel erarbeitet. Die Schüler studierten das Rollenspiel in Kleingruppen mit selbstgefertigten Masken ein und entwickelten ein Lied oder einen Rap dazu. Dabei verbesserten sie spielerisch Grammatik und Wortschatz. Abschließend wurde das Musical mehrmals aufgeführt.
Neugreuthschule GHS mit Werkrealschule 8. Klasse	Metzingen	School - Ein Video zum Umgang miteinander im Schulalltag	Die Schüler setzten sich mit ihrem Verhalten in der Schule auseinander. Sie verbalisierten ihre Erfahrungen und setzten sie vor laufender Kamera in Szene. Der Film plus Begleitbuch wurde Kollegium und Schülern zur Verfügung gestellt. Das Projekt und die Dokumentation wurden auf dem Schulfest vorgestellt. Die Schüler verbesserten Wortschatz, Präsentationskompetenz, Ausdruck und entwickelten Teamgeist.
Johann-Heinrich-von-Landeck-Schule 6. Klasse	Bad Krozingen	Wir feiern unsere Stadt - 1200 Jahre Bad Krozingen	Mit Hilfe einer Theaterpädagogin stellten die Schüler Alltagsszenen oder Szenen aus der Geschichte Krozingens im Rollenspiel dar. Einige Schüler schrieben Raps, die in die Szenen integriert wurden. Sie stärkten Ausdrucksfähigkeit und Selbstwertgefühl und erhielten ein größeres Zugehörigkeitsgefühl zu ihrer Stadt. Die Szenen wurden beim Stadtjubiläum aufgeführt.
Grund- und Hauptschule Aldingen 5. Klasse	Aldingen	Rhythmical-Projekt	Zusammen mit Profi-Musikerinnen lernten die Schüler Verse, Tänze und Lieder bei einem Rhythmical. Die Musikerinnen entwickelten zusammen mit Deutschlehrern Lernspiele und andere Übungen. Sie lieferten Ideen, die in der Unterrichtspraxis umgesetzt und vertieft wurden. Das Rhythmical-Projekt wurde auf dem Schulfest aufgeführt.
Hoffmannschule Betzingen GHS mit Werkrealschule 7. Klasse	Reutlingen	Eine Zeitreise ins Mittelalter	Die Schüler recherchierten zum Thema Mittelalter. Ihr Fachwissen präsentierten sie in einer Ausstellung. Dazu gaben sie Erläuterungen, spielten kleine Szenen und verglichen Sprachstile von Damals und Heute. Die Klasse nahm mit ihrem Projekt am Festtagsumzug zur 750-Jahr Feier des Ortes teil.

Schule / Klassenstufe	Stadt	Projekttitle	Projektbeschreibung
Gerhart-Hauptmann-Schule Reutlingen GHS mit Werkrealschule 6. Klasse	Reutlingen	Leseförderkonzept für Risikoschüler in der Sekundarstufe I.	Ein neues Konzept zur Leseförderung stärkte soziale und persönliche Kompetenzen und verbesserte verstehendes Lesen. Mit unkonventionellen Unterrichtsmethoden wurden die gelernten Techniken praktisch erprobt. Das Projekt wurde von der PH Weingarten begleitet und öffentlich vorgestellt.
Grund- und Hauptschule Ostheim 7. und 8. Klasse	Stuttgart	Wir gründen eine Schülerfirma - Catering für besondere Anlässe	Zusammen mit einem Catering-Profi gründeten die Schüler einen eigenen Caterservice. Fächerübergreifend wurden Werbemaßnahmen gestaltet und Höflichkeitsformen trainiert. Begleitend zum Projekt wurden Sprachstandstests zu Fachbegriffen, Begriffsumschreibungen, Grammatik und Rechtschreibung erhoben. Bei einigen Veranstaltungen konnten die Schüler ihre Fähigkeiten bereits unter Beweis stellen.
Schillerschule Esslingen GHS mit Werkrealschule 7. und 8. Klasse	Esslingen	Horizont - Verbesserung der Berufschancen von Hauptschülern	Die Schüler recherchierten, welche Berufe nach dem Abitur gewählt werden können und lernten, wie ein Betrieb funktioniert. Dazu kontaktierten sie Handwerksbetriebe und organisierten einen runden Tisch. Ihre Ergebnisse stellten sie der Schulgemeinschaft vor. Im Rahmen eines Seminars bereiteten sie eine Revue mit Tanz und Schauspiel zum Thema vor. Diese wurde vor Schülern, Eltern, Betrieben und der Presse präsentiert.
Johann-Georg-Fischer-Schule Sülzen GHS mit Werkrealschule 7. Klasse	Sülzen	Wer schweigt verliert - ein Kooperationsmusical	In der Theater-AG der Ganztagschule wurde während des gesamten Schuljahres Theater gespielt. Wöchentlich fanden Improvisations- und Textfindungsübungen sowie Szenenproben statt. Dies verbesserte die Sprachkompetenz der Schüler. Das Gelernte kann jederzeit im Deutschunterricht Anwendung finden.
Gebhard-Müller-Schule GHS mit Werkrealschule 7. Klasse	Eberhardzell	Schreibwerkstätten in der Klasse 7	In einer Schreibwerkstatt mit externen Dozenten lernten die Schüler, was eine gute Geschichte ausmacht. Jeder schrieb eine eigene Geschichte, die er bei einem Vorlesewettbewerb vor Eltern, Freunden und der Presse präsentierte.

Schule / Klassenstufe	Stadt	Projekttitel	Projektbeschreibung
Uhlandschule Neuhausen/Glems GHS mit Werkrealschule 6. Klasse	Metzingen	Theaterprojekt: Das Geheimnis von Colorito	Die Schüler führten das Theaterstück "Das Geheimnis von Colorito" auf. Sie gestalteten die Sprechtexte individuell um, angepasst an ihre Alltagssprache. Bei Proben und Aufführung wurde besonderer Wert auf korrekte und deutliche Artikulation gelegt. Das Theaterstück wurde bei der Einschulung der neuen Fünftklässler und einem Kinderfest aufgeführt.
Berkenschule Holzgerlingen GHS mit Werkrealschule 7. Klasse	Holzgerlingen	Wir - ein Musik-Theaterprojekt	Die Schüler schrieben ein eigenes Theaterstück, das die Probleme ihrer Lebenswelt darstellt und verarbeitet. Ein Trommel- und Tanzworkshop unterstützte sie in den rhythmischen Aspekten der Theaterarbeit. Die Schüler gestalteten Werbemittel und ein Programmheft. Abschließend wurde das Theaterstück aufgeführt und gefilmt.
Bästenhardtschule Belsen GHS mit Werkrealschule 5. Klasse	Mössingen	Mehr Worte für weniger Gewalt – Sprachförderung zur Konfliktlösung	Durch Wortschatz-Verbesserungen lernten die Schüler, Konflikte verbal zu lösen. Dazu wurden pädagogische Spiele zu Konfliktlösungen mit der Schul-Sozialarbeit durchgeführt. Zusammen mit Theater- und Erlebnispädagogen wurden Lese- und Theaterprojekte zum Thema veranstaltet. Dabei wurden u.a. Rollenspiele geübt und Texte zur Gewaltfreiheit gelesen. Das Projekt wurde Schülern, Eltern, der Stadt Mössingen und der Presse vorgestellt.
Steinäckerschule Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule Klassen 5 - 9	Bodelshausen	Sprachförderung in der Musiktheatergruppe	In der Schul-Musiktheatergruppe wurden Spielideen und Szenen von Schülern selbst zu einem Theaterstück entwickelt. Mit einem Theaterpädagogen wurde die Sprach- und Bewegungsfähigkeit trainiert. Unter der Leitung junger Musikkünstler fand ein Workshop statt. Die Schüler erstellten Plakate, Einladungen und Programme und organisierten eine öffentliche Aufführung.
Bildungs- und Beratungszentrum für Hörgeschädigte Stegen Klassen 5 + 6	Stegen	Kommunikationsförderung mit Stockkampf	Die Schüler der Klasse sind schwerhörig oder gehörlos. Mit Hilfe der Stockkampfkunst wurden Kommunikationsgrundlagen und Dialogfähigkeit der Schüler trainiert. Der Unterricht war in das Fach Musik-Sport-Gestalten eingebettet. Ein Workshop für die Eltern wurde durchgeführt. Zum Abschluss gab es mehrere Aufführungen.

Schule / Klassenstufe	Stadt	Projekttitle	Projektbeschreibung
Braunbergschule GHS mit Werkrealschule 5. Klasse	Aalen	Deutsch im Spiel - wir lernen viel!	Durch Übungen zur Körperwahrnehmung und Improvisationen wurden die Schüler für Sprache sensibilisiert und an die Theaterkunst herangeführt. In Abstimmung mit dem Deutschlehrer arbeiteten die Schüler einen Text als Bühnenversion um. Ein gemeinsamer Theaterbesuch war Teil des Projekts.
Ludwig-Pfau-Schule GHS mit Werkrealschule Klassen 5 - 9	Heilbronn	Schultheater: Im Zeichen des Drachens	Die Schüler studierten ein Theaterstück ein, das von einem Schüler selbst geschrieben wurde. Zwei Schüler höherer Klassen waren aktiv an der Organisation beteiligt. Das Theaterstück wurde in der Schule aufgeführt.
Liebenauschule GHS mit Werkrealschule 5. Klasse	Neckartailfingen	Wir spielen Heldengeschichten	Jeder Schüler erfand seine Heldengeschichte und formulierte sie vor der Klasse. Alle Schüler wurden dabei unterstützt, sich in das gemeinsame Spiel zu integrieren. Die Schüler wählten sich ihre Rolle, bauten die Spielorte und spielten die Geschichte. Danach wurde das Geschehen verbal reflektiert. Hilfe erhielten die Schüler außerdem durch ein Selbstbehauptungstraining, einen Theater- und einen Tanzworkshop.
Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule Höfingen 8. Klasse	Leonberg	Wilde Herzen – Ein literarischer Spaziergang	Die Schüler beschäftigten sich mit dem Thema "Liebe": sie lernten Liebeslyrik und Prosatexte kennen, sie machten Umfragen und erstellten Kunstwerke mit Hilfe professioneller Künstler. Die Arbeit mit Sprache wurde von externen Sprachtrainern und Schauspielern unterstützt. Zum Valentinstag wurden die Kunstwerke und die Textauswahl in Form eines literarischen Spaziergangs der Öffentlichkeit präsentiert.